



## Fit for Banking

Modul 6:

**Beteiligungswertpapiere - Fonds**

Wissen  
bringt  
Gewinn

## Modul 6: Beteiligungswertpapiere – Fonds

### Inhalt:

- Investmentfonds
- Investmentzertifikate
- Investmentprinzip
- Preisbildung
- Arten von Fonds
- Ansparen in Fonds
- Cost-Average-Effekt

## Investmentfonds

### Was ist ein Investmentfonds?

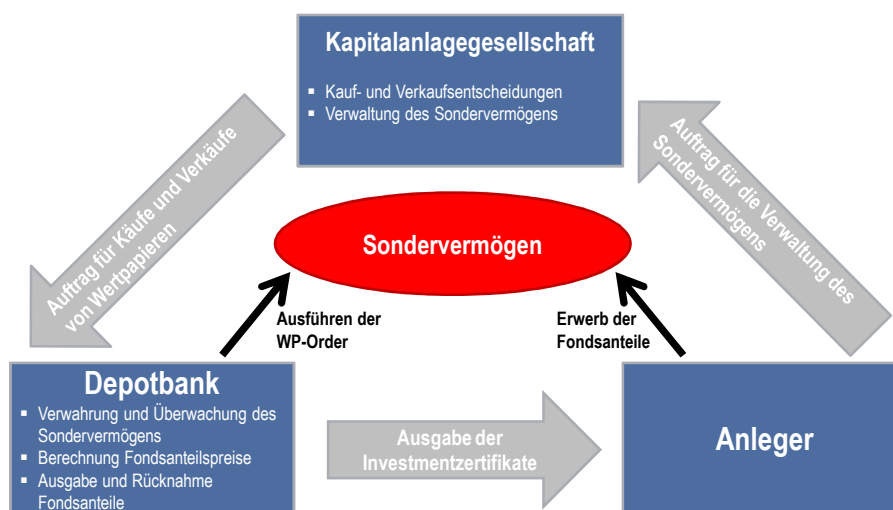
- ein Sondervermögen (=Fonds), bestehend aus den verschiedensten Wertpapieren
- in gleiche Anteile (=Investmentzertifikate) aufgeteilt, die im Miteigentum von Anlegern stehen
- wird von einer Kapitalanlagegesellschaft (KAG) professionell gemanagt und
- nach den Richtlinien des Österreichischen Investmentfondsgesetzes verwaltet

### Was ist ein Investmentzertifikat (=Fondsanteil)?

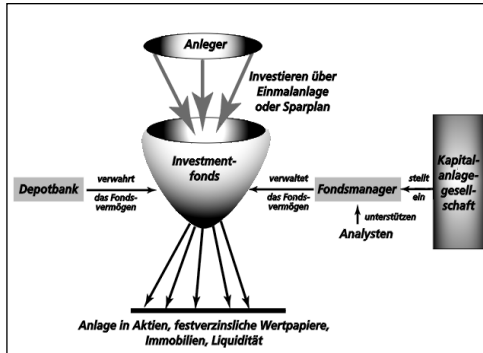
- ein Wertpapier, das ein Miteigentumsrecht an einem Fonds verbrieft
- Ein Anleger ist anteilmäßig an allen im Fonds enthaltenen Vermögenswerten (je nach Fondsart: Anleihen, Aktien, Barguthaben inklusive Zinsen und Dividenden) beteiligt



## Funktionsweise eines Investmentfonds



## Investmentfonds: Anlegerschutz durch strenge Regeln



Ein Investmentfonds darf nur von einer „Kapitalanlagegesellschaft“ mit Konzession aufgelegt und verwaltet werden.

Die Führung der Konten und Depots, sowie der An- und Verkauf der Fonds-Anteile erfolgt durch die Depotbank.

Ein Anleger kann jederzeit Investmentfondsanteile kaufen und verkaufen. Die Fondsgesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zurückzukaufen.

Österr. Bundesgesetz über Kapitalanlagefonds  
(Investmentfondsgesetz - InvFG 1993)

Jeder Fonds muss genau definieren, welche Arten von Wertpapieren er kaufen wird!  
Dies wird in den Fondsbestimmungen definiert & von der FMA genehmigt.

## Investmentfonds – Prinzip

- Prinzip der Risikostreuung: **Diversifikation**
- **Professionelles Management**: Fondsmanager analysieren laufend den Markt und reagieren schnell bei Veränderungen.
- Anleger kann sich mit kleinen Beträgen **breit gestreut (=diversifiziert)** an WP-Portfolio beteiligen.
- **Umfassender Anlegerschutz** ist durch das Investmentfondsgesetz gewährleistet.
- **Fondsrichtlinien** bestimmen im Detail die Ausrichtung des Fonds und bilden den Rahmen für das Agieren der Fondsmanager.

## Investmentfonds – Preisbildung

### Fondspreise:

#### Errechneter Wert

→ wird durch eine tägliche Bewertung des gesamten Fondsvermögens zu den aktuellen Kursen ausgerechnet

#### Ausgabepreis

→ ermittelt sich aus dem errechneten Wert plus Ausgabeaufschlag  
(= zu diesem Preis **kauft** ein Anleger)

#### Rücknahmepreis

→ entspricht dem errechneten Wert, der nach den Fondsbestimmungen gerundet wird (= zu diesem Preis **verkauft** ein Anleger)

## Investmentfonds – Preisbildung

### **Errechneter Wert (net asset value):**

Er drückt den rechnerischen Substanzwert eines Fonds aus Sicht des Anlegers aus.

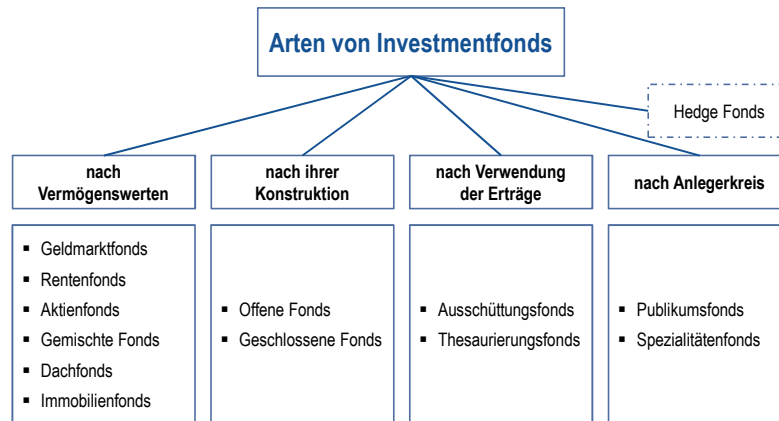
Er stellt die Summe aller Vermögensgegenstände und Forderungen abzüglich eventueller Schulden und Verpflichtungen des Fonds sowie der Kosten des Fonds dar.

Teilt man diesen Wert durch die Zahl der ausgegebenen Fondsanteile, so erhält man den Anteilspreis des Fonds.

Für Publikumsfonds wird der Inventarwert börsentäglich berechnet und stellt oft die Basis für die Abrechnung von Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar

$$\frac{\text{Fondsvermögen}}{\text{Ausgegebene Anteile}} = \text{net asset value}$$

## Arten von Investmentfonds

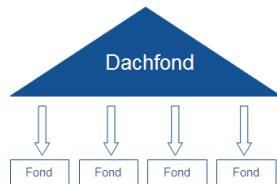


## Arten von Investmentfonds

- **Geldmarktfonds** investieren das Geld der Anleger in Anleihen mit kurzer Restlaufzeit.
- **Rentenfonds** investieren das Geld der Anleger vorwiegend in **Anleihen** mit unterschiedlichen Laufzeiten, Regionen und Währungen. Erträge werden vor allem aus Zinsen erwirtschaftet.
- **Gemischte Fonds** investieren in einem festgelegten Rahmen (=Fondsrichtlinien) sowohl in Anleihen als auch in Aktien, je nach Marktlage wird der Schwerpunkt der Veranlagung flexibel angepasst, um Ertragschancen zu nutzen.
- **Aktienfonds** investieren vorwiegend in **Aktien**. Die Schwerpunkte können sich auf Regionen und auch Branchen konzentrieren. Diese Fonds sollten immer als langfristige Anlage (ab ca. 10 Jahren) eingesetzt werden. Erträge werden hauptsächlich aus Dividenden und Kursgewinnen erwirtschaftet.



## Unterscheidung nach Vermögenswerten



**Dachfonds** sind Fonds, die wiederum ausschließlich in andere Fonds investieren.



**Immobilienfonds** sind Fonds, die das Geld der Anleger in **Immobilien** investieren. Die Gewinne kommen aus den Mieterträgen und Verkaufserlösen. Bieten Möglichkeit mit kleinen Beträgen in eine Immobilienanlage einzusteigen.

## Unterscheidung nach Ausgabe

### Offene Fonds

Sie haben keine begrenzte Anzahl an Anteilen.  
Will jemand in den Fond investieren, so werden neue Anteile ausgegeben.

### Geschlossene Fonds

Es gibt nur eine begrenzte Anzahl von Anteilen.  
Der Preis pro Anteil ergibt sich aus Angebot und Nachfrage.



Nach österreichischem InvFG können nur offene Fonds aufgelegt werden!  
Die Kapitalanlagegesellschaften haben eine  
**RÜCKNAHMEVERPFLICHTUNG!**

## Unterscheidung nach Verwendung der Erträge

### Ausschüttende Fonds

Die jährlichen Erträge werden einmal im Jahr an die Anteilseigner ausbezahlt.

Die Erträge setzen sich aus Zinsen und Dividenden (ordentliche Erträge) und den Kursgewinnen aus dem Verkauf von Wertpapieren (außerordentliche Erträge) zusammen.

### Thesaurierende Fonds

Die jährlichen Erträge werden nicht ausgeschüttet, sondern mit dem Geld werden wieder Wertpapiere in das Fondsvermögen eingekauft.

Der Wert des Fondsvermögens erhöht sich und somit erhöht sich auch der Wert pro Anteil.

## Unterscheidung nach Anlegerkreis

### Publikumsfonds

Sie entsprechen dem ursprünglichen Gedanken, diversifizierte Wertpapieranlagen für jeden Anleger zu ermöglichen. Das Risiko wird breit gestreut, die Fondsanteilspreise sind niedrig, sodass auch mit kleinen Beträgen Fondsanteile erworben werden können.

### Spezialitätenfonds

Institutionelle Investoren, die größere Summen investieren, nutzen die auf ihren speziellen Bedarf abgestimmte Dienstleistung einer KAG. Diese Fonds sind nicht öffentlich erwerbbar.

## Investmentfonds: Ein bewährtes Anlagekonzept ...



...mit sehr hohem Anlegerschutz

1. Klare Regeln

4. Unabhängige  
Kontrollen

2. Fonds sind  
Sondervermögen

5. Höchstmaß an  
Transparenz

3. Strenge  
Richtlinien

6. Tägliche  
Verfügbarkeit

## Vermögensaufbau mit Fonds



### Fondssparen

- Heißt regelmäßig mit einem bestimmten Betrag Anteile von einem oder mehreren Investmentfonds zu kaufen.
- Wenn die **Kurse niedrig** sind, kauft man **mehr Fondsanteile**.
- Wenn die **Kurse hoch** sind, kauft man **weniger Fondsanteile**.



## Geldanlage mit Hilfe der Anlagepyramide

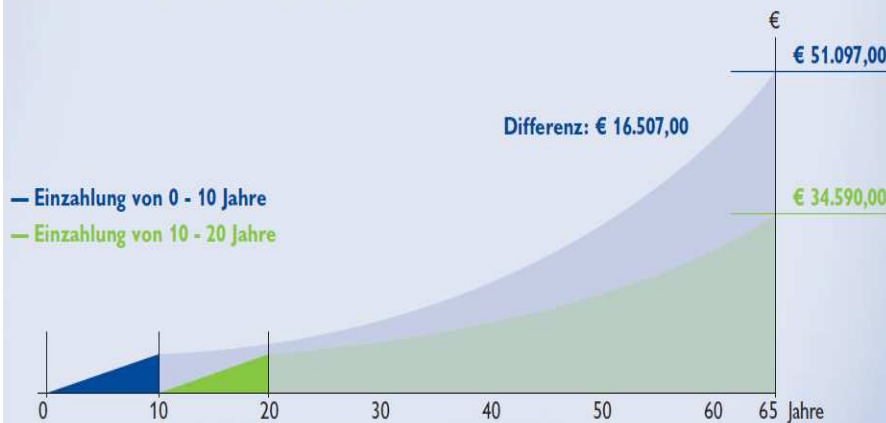
Die Anlagepyramide zeigt, wie man Geld vernünftig anlegt: breit gestreut. Das „Fundament“ bilden klassische Sparformen mit hoher Sicherheit, im Gegenzug dazu niedrigere Ertragschancen. Veranlagungsprodukte wie Fonds bauen darauf auf. Ganz oben sind die Ertragschancen größer, das Verlustrisiko aber auch. Man sollte also nicht sein ganzes Geld im oberen Bereich der Pyramide investieren!



Volksbank Fonds-Sparen eignet sich für alle Anleger, die bereits über Grundabsicherungsinstrumente, wie Sparbuch und Bausparvertrag verfügen und einen mittel- bis längerfristigen Anlagehorizont haben. Die Produktpalette von Volksbank Fonds-Sparen umfasst je nach Risikoappetit eine Vielzahl von Veranlagungslösungen.

## Fondssparen: Je früher – desto besser

Sie sparen mit regelmäßigen Einzahlungen von EUR 40,00/Monat mit 3,00% Verzinsung p.a.

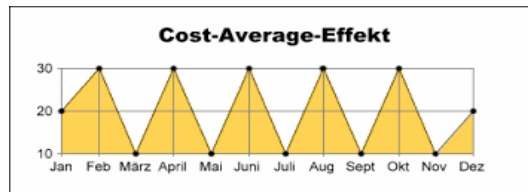


## Vom Cost-Average-Effekt profitieren

### Cost Average Effekt (=Durchschnittskosteneffekt)

Mit einem gleich bleibendem Betrag kauft man

- bei **niedrigen Kursen mehr Anteile**,
- bei **hohen Kursen weniger Anteile**
- und erzielt so einen **günstigeren Durchschnittspreis**.



## Vom Cost-Average-Effekt profitieren

### **Regelmäßig über ein Jahr Äpfel am Markt einkaufen ...**

Frühling: 1 kg für 2,8 €  
Sommer: 1 kg für 1,9 €  
Herbst: 1 kg für 0,9 €  
Winter: 1 kg für 5,6 €



Sie haben für 11,2 EURO  
4 kg Äpfel im Jahr erhalten.  
Sie haben 2,8 € je kg Äpfel  
bezahlt.

Frühling: 1,0 kg für 2,8 €  
Sommer: 1,5 kg für 2,8 €  
Herbst: 3,1 kg für 2,8 €  
Winter: 0,5 kg für 2,8 €

Sie haben für 11,2 EURO  
6,1 kg Äpfel im Jahr erhalten.  
Sie haben 1,84 € je kg Äpfel  
bezahlt.

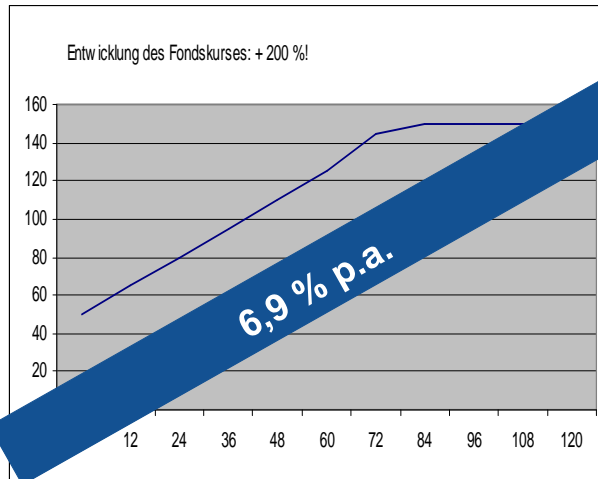
**Fondssparvertrag in Aktienfonds,  
Laufzeit 10 Jahre  
Einzahlung monatlich 100 Euro = 12.000 Euro**



**Variante 1**

**Wie hoch schätzen Sie die jährliche Rendite ein?**

- A: 5,2 % p.a.
- B: 6,9 % p.a.
- C: 13,1 % p.a.
- D: 10,4 % p.a.



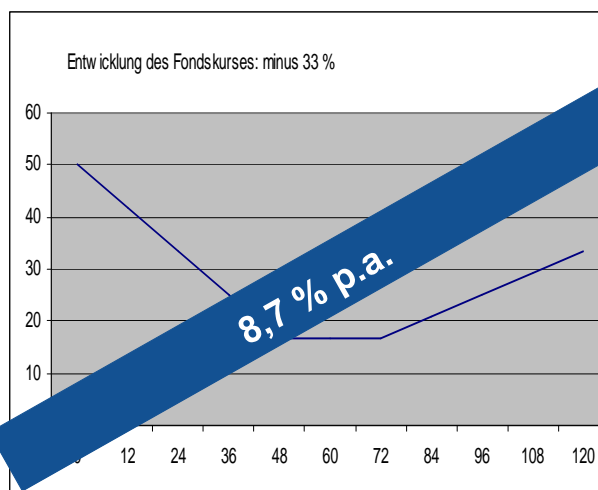
**Fondssparvertrag in Aktienfonds,  
Laufzeit 10 Jahre  
Einzahlung monatlich 100 Euro = 12.000 Euro**



**Variante 2**

**Wie hoch schätzen Sie die jährliche Rendite ein?**

- A: 0,0 % p.a.
- B: 4,3 % Verlust p.a.
- C: 3,9 % p.a.
- D: 8,7 % p.a.



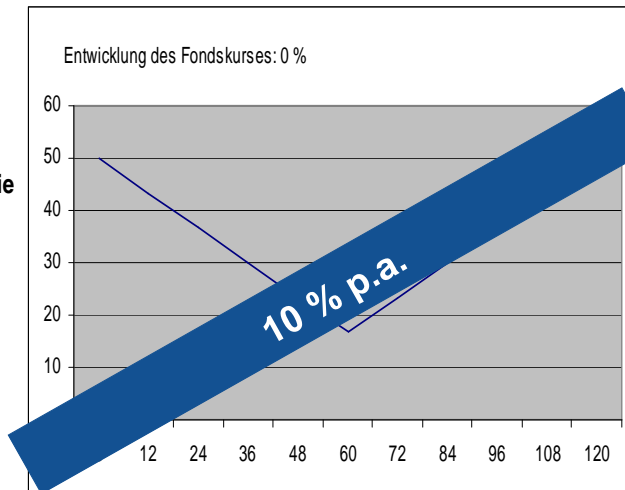
## Fondssparvertrag in Aktienfonds, Laufzeit 10 Jahre Einzahlung monatlich 100 Euro = 12.000 Euro



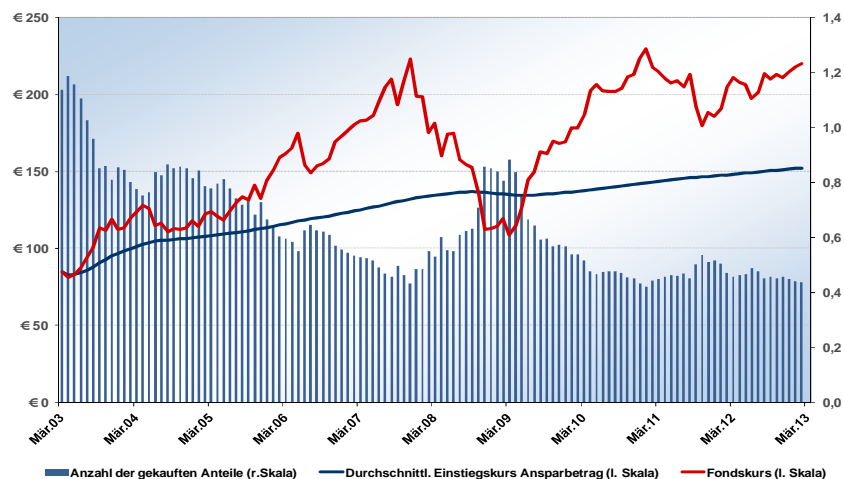
### Variante 3

Wie hoch schätzen Sie die  
jährliche Rendite ein?

- A: 6,3 % p.a.
- B: 9,2 % Verlust p.a.
- C: 3,8 % Verlust p.a.
- D: 10 % p.a.

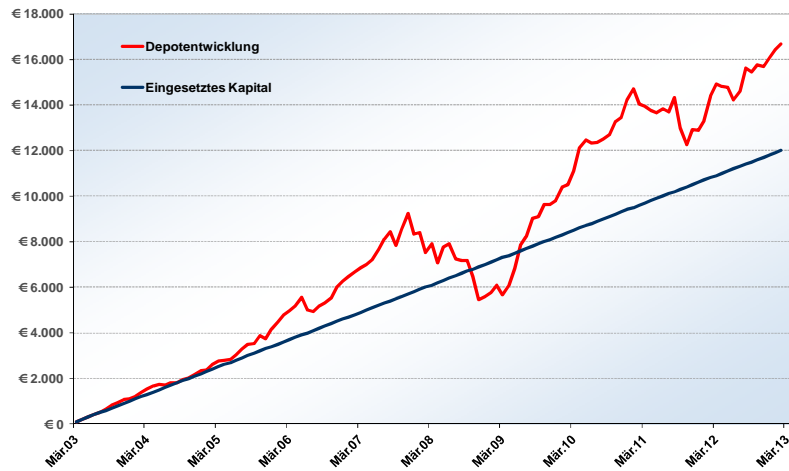


## Vergleich Fondskurs und durchschnittlicher Einstiegskurs



Die Wert- und Ertragsentwicklungen von Investmentfonds können nicht mit Bestimmtheit vorausgesagt werden. Performanceergebnisse der Vergangenheit (Quelle: OeKB) lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen, sowie Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt und können sich mindernd auf die angeführte Bruttowertentwicklung auswirken.

## Cost-Average-Effect: Depotentwicklung und eingesetztes Kapital



Die Wert- und Ertragsentwicklungen von Investmentfonds können nicht mit Bestimmtheit vorausgesagt werden. Performanceergebnisse der Vergangenheit (Quelle: OeKB) lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen, sowie Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt und können sich mindern auf die angeführte Bruttowertentwicklung auswirken.



**Wir haben es geschafft!**  
**Danke für die Aufmerksamkeit!**

## Disclaimer



### Risikohinweise zu Wertpapieren

Der Wert der hier beschriebenen Wertpapiere (Aktien, Anleihen, Fonds) kann gegenüber dem Kaufpreis steigen oder fallen. Änderungen des Markt- und Zinsniveaus können sowohl zu einer positiven als auch negativen Kursentwicklung des Wertpapiers beitragen. An den Kapitalmärkten insgesamt und bei einzelnen Anlageklassen sind wiederholt Kurskorrekturen möglich und können den Depotwert mindern. Die vorliegende Marketingmitteilung dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Inhalte stellen weder ein Angebot bzw. eine Einladung zur Stellung eines Angebotes zum Kauf/Verkauf von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Kauf/Verkauf, oder eine sonstige vermögensbezogene, rechtliche oder steuerliche Beratung dar und dienen überdies nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoaufklärung bzw. individuelle, fachgerechte Beratung. Sie stammen überdies aus Quellen, die wir als zuverlässig einstufen, für die wir jedoch keinerlei Gewähr übernehmen. Die hier dargestellten Informationen wurden mit größter Sorgfalt recherchiert. Performancezahlen und Charts wurden von Bloomberg entnommen.

### Performancehinweis

Die Wert- und Ertragsentwicklungen von Wertpapieren können nicht mit Bestimmtheit vorausgesagt werden. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen, sowie Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt und können sich mindernd auf die angeführte Bruttowertentwicklung auswirken.

### Haftungsausschluss

Die Volksbank Tirol AG übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit der Angaben und Inhalte. Druckfehler oder Irrtum vorbehalten. Die Volksbank Tirol AG übernimmt ausdrücklich keine Haftung für Schäden und Nachteile, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung des Dokuments und der Informationen oder aufgrund des Umstandes, dass sich das Dokument oder die Informationen als fehlerhaft, unvollständig, nicht aktuell oder sonst mangelhaft erweisen sollte, verursacht werden.

### Impressum

Medieninhaber und Hersteller: Volksbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Meinhardstraße 1

E-Mail: [office@volksbank.tirol](mailto:office@volksbank.tirol), [www.volksbank.tirol](http://www.volksbank.tirol)

Verlags- und Herstellungsort: Innsbruck

Eine inhaltliche Änderung, die Vervielfältigung oder der Nachdruck dieser Unterlagen sowie deren Weitergabe an Dritte ist nur mit der ausdrücklichen Erlaubnis der Volksbank Tirol AG gestattet.

Stand: Juni 2017